

Postulat über den Abbruch der Freihandelsverträge mit der EU im Agrarsektor

eröffnet am 2. Dezember 2008

Die Regierung soll prüfen, mit welchen Mitteln sie die vom Bundesrat aufgenommenen Verhandlungen mit der EU für ein Freihandelsabkommen der Landwirtschaft zum Abbrechen bewegen kann.

Begründung:

Es war zu lesen, dass die Kantone sich gegen die vom Bundesrat aufgenommenen Verhandlungen über Freihandelsverträge der Landwirtschaft mit der EU negativ äussern. Die Gründe liegen beim Einkommensverlust der Landwirtschaft von einem Mehrfachen, als die Konsumenten Einsparungen hätten. Die Anzahl der Landwirtschaftsbetriebe würde auf ein bedenklich tiefes Niveau sinken. Die bäuerlichen Familienbetriebe hätten ausgedient, weil sie nicht mehr konkurrenzfähig wären. Die Landwirte als Hüter der flächendeckenden Landschaftspflege würden fehlen.

Bachmann Moritz

Müller Guido

Thalman-Bieri Vroni

Zwimpfer Fredy

Bucher Hanspeter

Graber Toni

Britschgi Nadia

Keller Daniel

Luternauer Guido

Müller Pius

Graber Christian

Kälin Erhard

Odermatt Robert

Dahinden Erwin

Habermacher Roland

Kaufmann Pius

Lütolf Jakob

Hofer Andreas

Borgula Adrian

Greter Alain

Froelicher Nino

Meile Katharina